

# Jahresbericht 2013

Verein Forum BGM – Betriebliches  
Gesundheitsmanagement  
im Kanton Aargau

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung und Überblick.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Neue Vereinsmitgliedschaften .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Sensibilisierungsarbeit zu BGM im Kanton Aargau .....</b>	<b>5</b>
3.1 BGM-Standortgespräche .....	5
3.2 Dritte kantonale BGM-Tagung.....	5
3.3 Präsenz an weiteren Veranstaltungen .....	7
3.4 Informationsservice via Newsletter, Online-Plattform etc. ....	7
3.5 Medienpräsenz .....	8
<b>4. Angebote für Vereinsmitglieder .....</b>	<b>9</b>
4.1 Nutzung des BGM-Halbtags.....	9
4.2 Erfahrungsaustausch-Treffen .....	9
4.3 Mini-Kampagne: Abschalten, bevor es ablöscht .....	10
4.4 Ausbau Online-Mitgliederbereich .....	10
4.5 Sonderkonditionen und Rabattangebote .....	10
<b>5. Vereinsorganisation.....</b>	<b>11</b>
5.1 Vereinsversammlung.....	11
5.2 Vorstandssitzungen .....	11
5.3 Geschäftsführung .....	11
<b>6. Partnerschaften und Kooperationen .....</b>	<b>11</b>
<b>7. Fazit und Ausblick auf das Vereinsjahr 2014 .....</b>	<b>12</b>

# 1. Einleitung und Überblick

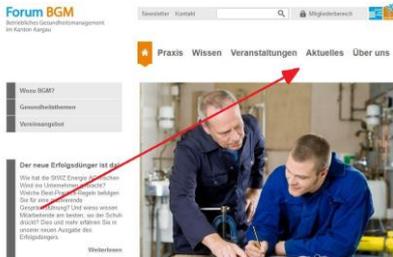
Der Verein Forum BGM Aargau setzt sich dafür ein, Arbeitgeber auf Themen rund um die Gesundheit am Arbeitsplatz zu sensibilisieren. Dazu unterstützt der Verein Aargauer Betriebe und Organisationen bei der Einführung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen. Via Veranstaltungen und Informationskampagnen vermittelt das Forum BGM Wissen rund um das Thema «Gesundheit in der Arbeitswelt».

Im Jahr 2013 konnte das Forum BGM seinen Bekanntheitsgrad im Kanton Aargau weiterhin steigern und 23 neue Vereinsmitglieder – darunter Betriebe unterschiedlichster Grössen und Branchen – gewinnen. Untenstehend sind einige Aspekte der erfolgreichen Vereinsarbeit des Forums BGM aufgeführt.



## 3. Kantonale BGM-Tagung «Gesundheit und Motivation im Betrieb»

Über 220 Personen – hauptsächlich Führungskräfte und Personalverantwortliche aus dem Kanton Aargau – besuchten am 28. November 2013 die dritte kantonale BGM-Tagung in Aarau.



## Steigende Nutzung der Informationskanäle

Von 350 auf knapp 500 Abonnenten: Der Newsletter des Forums BGM erfreut sich wachsender Beliebtheit. Und auch die Informationsplattform [www.bgm-ag.ch](http://www.bgm-ag.ch) verzeichnete im Jahr 2013 einen massiven Zuwachs an Besuchen.



## Neue Angebote für Vereinsmitglieder

Für die Vereinsmitglieder des Forums BGM wurden im Jahr 2013 neue Angebote geschaffen wie beispielsweise ein Erfahrungsaustauschtreffen oder die Mini-Kampagne «Abschalten, bevor es ablöscht», die auf einfache Weise im eigenen Betrieb durchgeführt werden kann.



## Weiterhin Unterstützung durch Gesundheitsförderung Schweiz

Im Jahr 2013 wurde der Projektfinanzierungsvertrag mit Gesundheitsförderung Schweiz neu ausgehandelt. Das Forum BGM Aargau wird bis 2015 mit weiterhin 25'000.- Franken pro Jahr unterstützt.

## 2. Neue Vereinsmitgliedschaften

Gemäss Statuten des Vereins können Unternehmen, Stiftungen, Verwaltungseinheiten und Betriebe des öffentlichen Rechts sowie andere natürliche und juristische Personen Mitglied beim Forum BGM werden, die sich mit dem Vereinszweck identifizieren, die Verbreitung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) aktiv zu fördern.

Folgende Betriebe/Institutionen und Einzelpersonen sind im Jahr 2013 dem Verein Forum BGM beigetreten:

1. Porta AG, Brugg
2. Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI, Brugg
3. Alstom (Schweiz) AG, Baden
4. Berufsschule Lenzburg, Lenzburg
5. Christian Bernhard, Würenlos (Privatperson)
6. Zukunftsprojekt GmbH, Boniswil
7. Gemeinde Menziken, Menziken
8. Peter Bachmann + Partner GmbH, Aarau
9. Procedere GmbH, Olten
10. Rohr AG, Hausen
11. GastroSocial Ausgleichskasse, Aarau
12. Axpo Informatik AG, Baden
13. Schuldenberatung Aargau-Solothurn, Aarau
14. Julia Kalenberg: Training - Consulting - Coaching, Zimmerwald
15. Kultur & Kongresshaus Aarau, Aarau
16. IVECO Schweiz, Hendschiken
17. Psychotherapeutische Praxis Ruth Luchsinger, Baden
18. Suva Aarau, Aarau
19. Alexander Ackeret, Niederlenz (Privatperson)
20. Mobbolo GmbH, Cham
21. IBPT, Zürich
22. Onnicon AG, Zürich
23. PMSE SA, Aarau

Damit zählt der Verein per Ende 2013 inklusive Vorstandsmitglieder 87 Mitglieder. Die Zusammensetzung des Vereins sieht wie folgt aus:

Mitglieder	Total	87
Unternehmen, Betriebe, Organisationen aus dem Aargau		55
Verwaltungseinheiten und Gemeinden aus dem Aargau		4
Berufs- und Interessensverbände aus dem Aargau		5
Schulen und Weiterbildungsinstitute		2
Unternehmen, Betriebe, Institutionen ausserhalb des Aargaus		4
Einpersonenfirmer, die Coaching und BGM-Dienstleistungen anbieten		9
Privatpersonen		8

Für das Jahr 2014 haben bereits acht weitere Betriebe eine Vereinsmitgliedschaft abgeschlossen. Damit zeigt sich, dass das Forum BGM weiterhin wachsen wird.

### 3. Sensibilisierungsarbeit zu BGM im Kanton Aargau

Das Ziel des Forums BGM Aargau ist es, Arbeitgeber im Kanton Aargau für die Wichtigkeit des Themas «Gesundheit am Arbeitsplatz» zu sensibilisieren und sie zu motivieren, diesen Bereich im Betrieb aus Überzeugung anzugehen. Dazu bietet das Forum BGM sämtlichen Aargauer Betrieben und Organisationen ein kostenloses und unverbindliches Standortgespräch zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement, einen Informationsservice mittels Newsletter, Online-Informationsplattform und Standaktionen sowie öffentliche Veranstaltungen. Im Folgenden wird aufgezeigt, was das Forum BGM im Jahr 2013 in diesem Bereich geleistet hat.

#### 3.1 BGM-Standortgespräche

Um Betriebe im Kanton Aargau zu motivieren, BGM-Massnahmen umzusetzen und ihnen dabei eine praxisnahe Unterstützung zu bieten, haben sämtliche Aargauer Betriebe die Gelegenheit, ein kostenloses und unverbindliches BGM-Standortgespräch zu nutzen. Bei diesem Treffen wird erörtert, was den Betrieb derzeit beschäftigt, wie es den Mitarbeitenden geht, was gut läuft und wo Belastungen auftreten. Anschliessend wird gemeinsam analysiert, welche Schritte der Betrieb gemäss seinen Möglichkeiten einleiten kann, um die Gesundheit am Arbeitsplatz zielgerichtet zu fördern.

Im Jahr 2013 haben sechs Betriebe ein BGM-Standortgespräch genutzt. Seit Lancierung dieses Angebots Ende 2011 haben damit 35 Aargauer Arbeitgeber von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

#### 3.2 Dritte kantonale BGM-Tagung

Einmal jährlich organisiert das Forum BGM in Zusammenarbeit mit seinen Partnern, dem Aargauischen Gewerbeverband, der Aargauischen Industrie- und Handelskammer sowie dem Kanton Aargau, eine kantonale Tagung zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement. Der halbtägige Anlass kann dank der Unterstützung dieser Partner sowie diversen Sponsoren kostenlos angeboten werden und wird von der SGAS, der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit, als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.



Die dritte kantonale BGM-Tagung fand am 28. November 2013 im Kultur & Kongresshaus Aarau statt und wurde von über 220 Personen, hauptsächlich Führungskräfte und Personalverantwortliche aus dem Kanton Aargau, besucht. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stand das Thema «Gesundheit und Motivation im Betrieb». Im ersten Inputreferat zeigte Prof. Dr.

Veronika Brandstätter (Lehrstuhlinhaberin an der Universität Zürich) auf, was Menschen antreibt und inwiefern Gesundheit und Motivation zusammenhängen. Anschliessend erläuterte Uwe Neumann (Berater und Dozent am Institut für Angewandte Psychologie), worauf bei Veränderungsprozessen im Betrieb zu achten ist und welche zentrale Rolle Führungskräfte dabei spielen. In den sechs darauffolgenden Fokusveranstaltungen hatten

die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich vertieft mit verschiedenen Aspekten auseinanderzusetzen, die zu einem motivierenden Arbeitsumfeld beitragen.

Im Folgenden wird ein Überblick zur dritten kantonalen BGM-Tagung gegeben:

Thema	
<p><u>Gesundheit und Motivation im Betrieb</u> Gewinnen ist Kopfsache. Diese Erkenntnis aus dem Hochleistungssport gilt auch für die Arbeitswelt: Wer im Wettbewerb vorne dabei sein sowie den hohen und sich stetig wandelnden Arbeits- und Kundenanforderungen gerecht werden will, braucht motivierte Mitarbeitende, die gesund sind, eigenverantwortlich handeln, mitdenken und sich aktiv einbringen. Am Anlass wurde beleuchtet, wo Führungskräfte ansetzen können, um ein motivierendes und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld zu schaffen.</p>	
Zielpublikum	
<p>Der Anlass richtete sich an Unternehmerinnen und Unternehmer von Betrieben jeglicher Grösse, Führungskräfte, Personalfachleute sowie weitere Schlüsselpersonen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit aus dem Kanton Aargau.</p>	
Programmübersicht	
13.30 Uhr	<p><u>Eröffnung des Anlasses</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regierungsrätin Susanne Hochuli</li> <li>▪ Philip Schneider, Aargauische Industrie- und Handelskammer</li> </ul>
13.50 Uhr	<p><u>Inputreferate zum Thema Gesundheit und Motivation im Betrieb</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Veronika Brandstätter, Lehrstuhlinhaberin Allgemeine Psychologie, Universität Zürich</li> <li>▪ Uwe Neumann, Berater und Dozent IAP Institut für Angewandte Psychologie, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</li> </ul>
15.30 Uhr	<p><u>Sechs parallel-laufende Fokusveranstaltungen zu folgenden Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Den Wandel im Betrieb motivierend gestalten</li> <li>▪ Wenn die Motivation überhand nimmt: Interessierte Selbstgefährdung</li> <li>▪ Motivation und Eigenverantwortung in Gesprächen fördern</li> <li>▪ Mit Vision, Inspiration und Integrität führen</li> <li>▪ Ideales Zusammenspiel in generationenübergreifenden Teams</li> <li>▪ Motivation und Nutzen für Betriebe, in BGM zu investieren</li> </ul> <p>Die Fokusveranstaltungen wurden von Experten aus Wissenschaft und Praxis wie beispielsweise Prof. Dr. Andreas Krause (FHNW) oder Rainer Deutschman (Geschäftsleitung Manor AG) geleitet.</p>
16.50 Uhr	<p><u>Rahmenprogramm mit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Slam-poetin Patti Basler und ihrer Sprechstunde xSÜNDEr</li> <li>▪ Verleihung des Aargauer Gesundheitsförderungspreises 2013 mit einer Laudatio von Grossratspräsidentin Vreni Friker Kaspar</li> </ul>
18.00 Uhr	<p>Apéro und informeller Austausch</p>
Partner	
<p>Aargauischer Gewerbeverband, Aargauische Industrie- und Handelskammer, Kanton Aargau</p>	
Hauptponsoren	
<p>Suva Aarau, Gesundheitsförderung Schweiz, Helsana Versicherung AG</p>	
Weitere Sponsoren	
<p>Klinik Barmelweid, Kantonsspital Baden AG, Psychiatrische Dienste Aargau AG, Migros, ABB Schweiz, Schützen Rheinfelden AG, Aviando Professionals AG, Trinamo, Klinik im Hasel</p>	

Mittels eines Antwortformulars konnten die Teilnehmenden den Anlass im Anschluss evaluieren. Das Programm sowie die Organisation der 3. Kantonalen BGM-Tagung wurden sehr positiv bewertet. 95 Prozent der Antwortenden gaben an, dass die Tagung ihre Erwartungen vollumfänglich oder mehrheitlich erfüllt hatte.

### 3.3 Präsenz an weiteren Veranstaltungen

Um Betriebliches Gesundheitsmanagement im Kanton Aargau zu verbreiten und den Bekanntheitsgrad des Forums BGM zu steigern, war der Verein an verschiedenen anderen Anlässen präsent:

Anlass	Form der Präsenz
<u>2. Alterskongress Kanton Aargau</u> 4. Mai 2013	Vom Forum BGM wurde am 2. Alterskongress im Kanton Aargau ein Atelier zum Thema «Alter und Arbeit» geleitet.
<u>Netzwerkgründung Psychische Gesundheit</u> 13. Juni 2013	Am 13. Juni 2013 fand die Gründung des Aargauer Netzwerks für Psychische Gesundheit statt. Das Forum BGM Aargau war am Anlass präsent und ist seither Mitglied des Netzwerks.
<u>Aargauische Berufsschau 2013</u> <a href="http://www.ab13.ch">www.ab13.ch</a> September 2013	An der Berufsschau 2013 in Lenzburg war die Sektion Gesundheitsförderung des Kantons Aargau mit einem Stand vertreten. Das Forum BGM war an diesem Stand mit seinen Unterlagen präsent.
<u>Vorstandssitzung Verband Aargauer Psychologinnen und Psychologen</u> 25. September 2013	Das Forum BGM hatte die Gelegenheit, seine Aktivitäten im Bereich BGM dem Vorstand des Verbands Aargauer Psychologinnen und Psychologen zu präsentieren.
<u>Podiumsveranstaltung des Carrosserie-Verbandes VSCI Sektion Aargau zum Thema Burnout</u> 7. November 2013	Das Forum BGM engagierte sich als Sponsor an einer Podiumsveranstaltung des Carrosserie-Verbandes VSCI Sektion Aargau zum Thema Burnout und konnte in diesem Rahmen am Anlass mit einem Informationstisch vertreten sein.

### 3.4 Informationsservice via Newsletter, Online-Plattform etc.

Mittels Online-Plattform, Newsletter, Broschüre sowie dem Mini-Magazin «Erfolgsdünger» verbreitet das Forum BGM aktuelles Wissen zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement. Im Folgenden wird ein Überblick über die Leistungen in diesem Bereich gegeben.

#### Informationsplattform [www.bgm-ag.ch](http://www.bgm-ag.ch)

Auf der Webseite des Forums BGM finden Interessierte vielseitige und aktuelle Informationen rund um das Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz». Im Jahr 2013 wurde wiederum der gesamte Wissensbereich aktualisiert und in Zusammenarbeit mit der Suchtprävention Aargau eine neue Wissensrubrik zum Thema «Sucht» aufgeschaltet. Zudem wurde die Webseite einem sanften Redesign unterzogen und für Mobilgeräte optimiert.

Im Jahr 2013 verzeichnete die Webseite [www.bgm-ag.ch](http://www.bgm-ag.ch) über 6000 Besuche und knapp 30'000 Seitenaufrufe. Im Vergleich zum Vorjahr 2012 entspricht dies einer Zunahme von rund 30 Prozent.

### Newsletter

Der Online-Newsletter des Forums BGM Aargau wird sechsmal jährlich versandt und beinhaltet aktuelle Informationen zu ausgewählten BGM-Themen, Best-Practice-Beispiele von BGM in Unternehmen sowie Hinweise zum Vereinsangebot.

Im Jahr 2013 registrierten sich für den Newsletter rund 140 neue Abonnenten. Damit verzeichnet der Newsletter des Forums BGM mittlerweile knapp 500 Abonnenten. Seit der Neuausrichtung des Programms Ende 2010 konnte somit die Abonnentenzahl um das Achtfache gesteigert werden.

### Mini-Magazin Erfolgsdünger

Passend zum Thema der dritten kantonalen BGM-Tagung wurde das Mini-Magazin «Erfolgsdünger», ein Printprodukt von zwölf Seiten, zum zweiten Mal herausgegeben. Das Mini-Magazin hat zum Ziel die Leser anzuregen, das Thema «Gesundheit und Motivation» im eigenen Betrieb zu reflektieren und dadurch Massnahmen umzusetzen. Des Weiteren soll mit dem Mini-Magazin das aktive Vereinsleben aufgezeigt und vereinsexternen Betrieben erläutert werden, wie sie von einer Mitgliedschaft des Forums BGM profitieren können.

Das Mini-Magazin wurde im November 2013 in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und an der dritten kantonalen BGM-Tagung erstmals verteilt.

### Broschüre des Forums BGM Aargau

Die Broschüre des Forums BGM erläutert, was Betriebliches Gesundheitsmanagement ist und inwiefern Betriebe im Kanton Aargau von den Dienstleistungen des Forums BGM profitieren können.

Die Broschüre wurde im Jahr 2013 aktualisiert und an den verschiedenen Anlässen, an denen das Forum BGM präsent war, aufgelegt. Dank einer Partnerschaft mit dem Aargauischen Gewerbeverband konnte die Broschüre des Forums BGM zudem mit dem Herbstversand an die Mitglieder der Berufsverbände VAEI Verband Aargauischer Elektro-Installationsfirmen und der Suissetec Aargau zugestellt werden.

## 3.5 Medienpräsenz

Im Jahr 2013 war das Forum BGM Aargau wie folgt in den Medien präsent:

Medium	Berichterstattung
<u>Aargauer Wirtschaft</u> Monatszeitschrift des Aargauischen Gewerbeverbands Oktober-Ausgabe	Ganzseitiges Inserat zur dritten kantonalen BGM-Tagung
<u>Schulblatt Aargau und Solothurn</u> Oktober-Ausgabe	Ganzseitiger Beitrag, verfasst von der Gesamtschulleiterin Suhr, zum vom Forum BGM durchgeführten Stressmanagement-Workshop, welchen die Schule Suhr im Rahmen des Kooperationsangebots mit dem Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen im Kanton Aargau genutzt hat (weitere Infos dazu unter Punkt 6).

<u>Schweiz am Sonntag</u> 17. November 2013	Ganzseitige, vom Kanton Aargau gesponserte Sonderseite zum Thema «BGM» mit einem Interview mit der Leiterin des Forums BGM Aargau sowie einem Artikel zum Thema «Gesundheit und Führung».
<u>ProScenium</u> <u>Monatszeitschrift des Schweizer Verbands technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe</u> November-Ausgabe 2013	Veröffentlichung eines ganzseitigen, vom Forum BGM geschriebenen Artikels mit einem Best-Practice-Beispiel zu einer Schulung, die im Rahmen des BGM-Halbtags beim Kultur & Kongresshaus Aarau durchgeführt worden war.
<u>Aargauer Zeitung und Internetplattform</u> <u>www.soaktuell.ch</u> 29. November 2013	Erwähnung der dritten kantonalen BGM-Tagung sowie des Forums BGM im Rahmen der Berichterstattung über die Verleihung des Aargauer Gesundheitsförderungspreises.

## 4. Angebote für Vereinsmitglieder

Betriebe und Organisationen, die dem Forum BGM Aargau beitreten, profitieren von weiteren kostenlosen Dienstleistungen. Um das Vereinsangebot für bestehende Vereinsmitglieder attraktiv zu halten, wurden in diesem Bereich diverse neue Aktivitäten aufgelegt und das bestehende Vereinsangebot ergänzt. Im Folgenden wird aufgezeigt, was in diesem Bereich geleistet wurde.

### 4.1 Nutzung des BGM-Halbtags

Aargauer Betriebe und Organisationen, die dem Forum BGM beitreten, können seit Ende 2011 einmalig einen sogenannten BGM-Halbtage nutzen. Dieser BGM-Halbtage kann individuell nach den Bedürfnissen des Betriebs eingesetzt werden. Bei spezifischen Gesundheitsfragen im Betrieb leistet das Forum BGM zudem Unterstützung und/oder vermittelt die entsprechenden Partner im Kanton Aargau.

Im Jahr 2013 haben sieben Betriebe den BGM-Halbtage zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Ergonomie, gesundheitsförderliche Führung oder Stressmanagement genutzt. Seit Lancierung dieses Angebots Ende 2011 haben damit 19 Vereinsmitglieder dieses Angebot genutzt. Elf Betriebe kontaktierten das Forum BGM im Jahr 2013 bezüglich weiteren Fragen zur Gesundheit von Mitarbeitenden im Betrieb.

2013 wurde zudem beschlossen, dass Mitgliederschulen des Aargauer Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen (KNGS Aargau) ebenfalls von einem BGM-Halbtage profitieren können, der über das Forum BGM angeboten wird. Drei Mitgliederschulen nutzten dieses Angebot im Herbst 2013 (siehe Punkt 6).

### 4.2 Erfahrungsaustausch-Treffen

Am 3. Juli 2013 organisierte das Forum BGM im Weiterbildungszentrum Lenzburg das erste vereinsinterne Erfahrungsaustausch-Treffen zum Thema «Kompetenter Umgang mit Arztzeugnissen» für seine Mitglieder. Nach einem fachlichen Input des Experten Kurt Mettler von der SIZ Care AG hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre eigenen Fragen zum Thema «Arztzeugnis» einzubringen und sich

untereinander auszutauschen. Der Anlass wurde von über 20 Personen aus verschiedensten Betrieben besucht und stiess auf positive Resonanz.

### 4.3 Mini-Kampagne: Abschalten, bevor es ablöscht

«Abschalten, bevor es ablöscht – ein freier Kopf bringt's.» Unter diesem Motto

entwickelte das Forum BGM für seine Vereinsmitglieder erstmals eine Mini-Kampagne, die auf einfache Art und Weise im eigenen Betrieb umgesetzt werden kann. Für die Mini-Kampagne wurden diverse Unterlagen wie ein Plakat, Hintergrundinformationen sowie eine Liste mit praktischen Tipps zum Thema «Abschalten» erarbeitet, die der Betrieb bei sich selber drucken kann. Auf Wunsch der Betriebe kann zudem das Plakat mit dem Logo des Betriebs versehen und mit einigen Angaben weiter personalisiert werden. Gemäss den erhaltenen Rückmeldungen wurde dieses neue Angebot von vielen Vereinsmitgliedern sehr geschätzt.



### 4.4 Ausbau Online-Mitgliederbereich

Im Frühling 2013 ging der neue Mitgliederbereich des Forums BGM auf der Webseite [www.bgm-ag.ch](http://www.bgm-ag.ch) online. Ziel des Ausbaus war es, dass sich die Vereinsmitglieder untereinander besser vernetzen können. Im geschlossenen Mitgliederbereich kann nun jedes Mitglied ein Profil erfassen und dabei in einer einfachen Maske angeben, was es im Bereich BGM umsetzt und/oder anbietet. Dank einer Suchfunktion sehen Vereinsmitglieder auf einen Klick, welche Betriebe und welche Anbieter in einem bestimmten BGM-Bereich wie Stress, Ergonomie oder Absenzenmanagement aktiv sind. Bei Interesse können sie auf einfache Weise miteinander in Kontakt treten. Mittlerweile haben über 25 Vereinsmitglieder ein Profil eingerichtet.

### 4.5 Sonderkonditionen und Rabattangebote

Dem Verein Forum BGM ist es gelungen, für seine Vereinsmitglieder bei verschiedenen Anlässen und Anbietern Sonderkonditionen auszuhandeln. Im Jahr 2013 konnten Vereinsmitglieder diesbezüglich wie folgt profitieren:

- **Vergünstigte Kurse Helsana:** Vereinsmitglieder des Forums BGM Aargau profitieren beim vielfältigen Kursangebot der Helsana von einem Rabatt. Dieses richtet sich an Führungskräfte, HR-Fachleute und Mitarbeitende, die ihr Wissen in gesundheitsrelevanten Themen vertiefen möchten. Für Halbtageskurse bezahlen Forums-Mitglieder 150.- anstelle von 180.- Franken, bei Ganztageskursen 230.- anstelle von 270.- Franken.
- **Vergünstigungen beim Forum BGM Ostschweiz:** Vereinsmitglieder des Forums BGM Aargau können zukünftig die Veranstaltungen des Forums BGM Ostschweiz zu den gleichen Konditionen besuchen wie die Mitglieder des Forums BGM Ostschweiz.
- **Vergünstigungen bei Workshops der Suchtprävention Aargau:** Vereinsmitglieder des Forums BGM haben auf die Workshops, welche die Suchtprävention Aargau anbietet, 20 Prozent Rabatt.
- **Gratiseintritt an der Personal Swiss und der Corporate Health Convention:** Am 9. und 10. April 2013 fand die Corporate Health Convention erstmals parallel zur Personal Swiss in Zürich statt. Mitglieder des Forums BGM Aargau konnten beim Messeveranstalter kostenlose 2-Tagestickets im Wert von 80.- Franken für den Besuch beider Messen beziehen.

## 5. Vereinsorganisation

Im Folgenden wird die Vereinsorganisation des Forums BGM Aargau aufgezeigt. 2013 kam es zu keinen personellen Wechseln.

### 5.1 Vereinsversammlung

Am 21. Februar 2013 fand die Vereinsversammlung statt. Dem Vorstand wurde für das Jahr 2012 einstimmig Decharge erteilt. Das vorgestellte Tätigkeitsprogramm sowie das Budget für das Jahr 2013 wurden einstimmig verabschiedet. Am Anlass nahmen rund 30 Personen teil.

Der Anlass wurde in der Autowerkstatt Bauer Automobile AG in Baden-Dättwil durchgeführt, wo Inhaber und Vorstandsmitglied Andreas Bauer zum Auftakt durch den Betrieb führte und erzählte, auf welche Aspekte er bei der Mitarbeiterführung Wert legt. Vor dem offiziellen Teil der Versammlung konnten die Teilnehmenden zudem ein Referat zum Thema «Gesundheit und Leistungsfähigkeit bei älteren Mitarbeitenden» hören. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem «kleinen Znacht» und gemütlichem Beisammensein im Showroom der Bauer Automobile AG.

### 5.2 Vorstandssitzungen

Der Vorstand, der auf ehrenamtlicher Basis arbeitet, traf sich im Jahr 2013 zu drei Vorstandssitzungen. Interessierte Vorstandsmitglieder hatten zudem im Frühling 2013 die Möglichkeit, in einer Arbeitsgruppe zur Konzeption der dritten kantonalen BGM-Tagung mitzuwirken.

### 5.3 Geschäftsführung

Die Geschäftsstelle des Forums BGM wird aufgrund der Verknüpfung mit dem kantonalen Schwerpunktprogramm BGF des Kantons Aargau vom Departement Gesundheit und Soziales finanziert und ist beim ifa Institut für Arbeitsmedizin in Baden angesiedelt. Für die Geschäftsführung steht ein Pensum von 80 Prozent zur Verfügung. Während des zweimonatigen unbezahlten Urlaubs der Geschäftsführerin Esther Studer wurde die Stellvertretung der Geschäftsführung durch Annina Scherrer und Lilian Blunschli vom ifa Institut für Arbeitsmedizin sichergestellt.

## 6. Partnerschaften und Kooperationen

Als ganzjährige Partner des Forums BGM Aargau engagieren sich der Kanton Aargau, der Aargauische Gewerbeverband, die Aargauische Industrie- und Handelskammer sowie Gesundheitsförderung Schweiz.

Anfangs 2013 wurde mit Gesundheitsförderung Schweiz der neue Projektfinanzierungsvertrag für die Jahre 2013 bis 2015 ausgehandelt. In den Jahren 2013, 2014 und 2015 wird Gesundheitsförderung Schweiz das Forum BGM Aargau weiterhin mit jährlich 25'000.- Franken unterstützen.

Des Weiteren ist das Forum BGM Aargau im Jahr 2013 zwei Kooperationen eingegangen:

- **Kantonales Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen (KNGS Aargau):** Das Kantonale Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen bildet ein wesentliches Element des Programms «gesund und zwäg i de Schuel» im Kanton Aargau, welches als Träger das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) sowie das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) hat. Schulen, die Mitglied dieses Netzwerks sind, können seit 2013 wie die Vereinsmitglieder des Forums BGM Aargau von einem kostenlosen BGM-Halbtage, angeboten über das Forum BGM Aargau, profitieren. Ziel dieser Kooperation ist es, für Aargauer Schulen einen zusätzlichen Mehrwert zu schaffen, dem Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen beizutreten. Im Herbst 2013 haben bereits drei der elf Mitgliedsschulen dieses Angebot genutzt.
- **Kooperation mit der AXA Winterthur:** Die AXA Winterthur bietet ihren Kunden mit mehr als 50 Mitarbeitenden einen kostenlosen Einstieg in Betriebliches Gesundheitsmanagement. Ab Ende 2013 werden Aargauer Kunden der AXA Winterthur, die sich bezüglich dieser kostenlosen Einführung zu BGM melden, von Seiten AXA über das Forum BGM Aargau und seine Dienstleistungen informiert. Treten die Kunden dem Forum BGM bei, werden die Schulungen der AXA und der BGM-Halbtage des Forums BGM aufeinander abgestimmt, so dass für den Betrieb ein zusätzlicher Mehrwert generiert und BGM nachhaltiger eingeführt werden kann.

## 7. Fazit und Ausblick auf das Vereinsjahr 2014

Das Forum BGM Aargau blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Arbeitsjahr zurück. Die steigenden Zahlen bezüglich Vereinsmitgliederanzahl, Webseitennutzung und Newsletter-Abonnement sowie das grosse Interesse an den gebotenen Veranstaltungen im öffentlichen als auch im vereinsinternen Rahmen zeigen auf, dass das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement weiterhin Aufwind erhält und das Forum BGM Aargau als Anlaufstelle in diesem Bereich zunehmend an Bekanntheit gewinnt. Diese Arbeit gilt es im Jahr 2014 fortzusetzen.

Zudem läuft im 2014 die zweite Programmphase des kantonalen Schwerpunktprogramms Betriebliche Gesundheitsförderung aus, dessen Aktivitäten an das Forum BGM gekoppelt sind. Für die neue Programmphase 2015 bis 2018 sind damit in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau und dem Vorstand des Forums BGM Aargau die strategischen Ziele für die kommenden Jahre zu erarbeiten und die Finanzierung des Programms über die nächste Phase zu beantragen.